Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname:	**INSEKTENIL-Silberfischchen-K.O.**
Hersteller:	hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH
Datum:	01.09.2026
Überarbeitet am:	- / Version 1
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl:	Seite 1 von 8

1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: **INSEKTENIL-Silberfischchen-K.O.**

UFI: Entfällt gemäß Anhang VIII der CLP-Verordnung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Flüssigpräparat zur Bekämpfung von Fischchen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:	**hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**
Postfach:	16 49
Land, PLZ, Ort:	D-24506 Neumünster
Telefon:	***49-4321-9872-0
E-Mail:	info@hentschke-sawatzki.de
1.4 Notrufnummer:	- siehe oben genannte Telefonnummer Im Notfall auch: Giftinformationszentralen z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180, österreichische Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Tel. Nr. +43 1 406 43 43

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemisches:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 1; H410

2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort:
Achtung

2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

Gefahrenhinweise:

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391 Ausgetretene Mengen auffangen.
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Gefahren für die menschliche Gesundheit sind beim ordnungsgemäßen Umgang mit dem Präparat als unwahrscheinlich anzusehen. Bei oraler Verabreichung des flüssigen Präparates ist Unwohlsein möglich.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe:

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische:

INSEKTENIL-Silberfischchen-K.O.

Einstufung der **Stoffe,** die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzentration	Classification (Regulation (EG) No. 1272/2008)		
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ), M-Faktor (akut, chronisch)
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen CAS Nr. 89997-63-7 EINECS Nr. 289-699-3	< 0,1 %	Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 STOT SE 1 STOT RE 2 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 Skin Sens. 1	H302 H332 H370 H373 H400 H410 H317	ATE oral = 730 mg/kg bw ATE inhalativ = 2.6 mg/L M =1000 M(Chronic) =100
Alpha-Cypermethrin CAS-Nr. 67375-30-8 EINECS-Nr. 257-842-9	< 1 %	Acute Tox. 4 Acute Tox. 3 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 STOT SE 3 STOT RE 2	H332 H301 H400 H410 H335 H373	 M=1000
Piperonylbutoxid CAS-Nr. 51-03-6 EINECS-Nr. 200-076-7 REACh-Nr. 01-2119918969-16	< 1 %	Eye Irrit. 2 STOT SE 3 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H319 H335 H400 H410	 M=1 M(Chronic)=1
Geraniol CAS-Nr. 106-24-1 EC-Nr. 203-377-1	0,5 g/kg	Skin Sens. 1	H317	

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).
SCL**:** Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze
ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Verschlucken ist das Hinzuziehen eines Arztes erforderlich (s. u.).

Nach Einatmen: Das Präparat setzt keine gesundheitsschädlichen Dämpfe frei (bei den üblichen Anwendungstemperaturen). Nach Inhalation von Sprühtröpfchen oder bei Besprühen heißer Flächen für Frischluft sorgen!

Nach Hautkontakt: Benetzte Kleidungsstücke entfernen und betroffene Haut mit Wasser und Seife reinigen.

Nach Augenkontakt: Augen bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen (Fortsetzung)

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Akute Wirkungen: Bei oraler Verabreichung ist Unwohlsein möglich
Verzögerte Wirkungen: keine Angaben

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:
Bei Unwohlsein (z. B. nach oraler Aufnahme großer Mengen): symptomatisch behandeln.
Zu beachten: Wirkstoffe sind der Wirkstoffklasse der Pyrethroide bzw. dem Naturpyrethrum zuzuordnen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Mittel ist nicht entzündlich.

5.1 Löschmittel:
Geeignete Löschmittel:
keine Angaben

Ungeeignete Löschmittel:
keine Angaben

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
keine Angaben

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:
keine Angaben

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Haut- und Augenkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser eindringen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Nach Verschütten mit Schaufel aufnehmen, gegebenenfalls mit saugfähigen Materialien (z. B. Sägemehl) abstreuen und aufkehren. Verunreinigte Flächen mit alkalischem Reinigungsmittel reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:
Bei der Aufnahme von Flüssigkeiten durch adsorbierende Materialien oder Reste nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Berührung mit Augen und der Haut vermeiden. Übliche Vorsicht wie beim sonstigen
Umgang mit Schädlingsbekämpfungsmitteln. Nach der Arbeit Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
Im verschlossenen Originalbehälter kühl aber frostfrei lagern. Von Lebensmitteln fernhalten.
Lagerklasse (TRGS 510): 12 - Nicht brandgefährliche Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen:
Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
89997-63-7	Pyrethrum (gereinigter Rohextrakt)	TRGS 900	1 E	mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Maßnahmen am Arbeitsplatz:
Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei üblicher Anwendung nicht erforderlich. Nur wenn Sprühtröpfchen in den Atembereich gelangen oder bei Besprühen heißer Flächen (Atemschutzmaske mit Filter Typ A2-P2)

Hautschutz: Bei möglichem Hautkontakt (z. B. durch Sprühtröpfchen oder beim Umfüllen) Spritzschutz-Handschuhe aus Nitril verwenden.
Augenschutz: nur wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen gelangt (Schutzbrille)
Körperschutz: undurchlässige Arbeitsschutzkleidung (z. B. Overall)

Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
keine Angaben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	milchig-blau
Geruch:	wenig ausgeprägt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	ca. 0 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 100 °C
Entzündbarkeit:	nicht entzündlich
Explosionsgrenzen:	
- obere	entfällt
-untere	entfällt
Flammpunkt:	keiner
Zündtemperatur:	entfällt
Zersetzungstemperatur:	entfällt
pH-Wert:	neutral
kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Löslichkeit:	
- in Wasser:	beliebig emulgierbar
- in organischen Lösungsmitteln:	teillöslich/emulgierbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	keine Angaben
Dampfdruck:	ca. 20 mbar (hPa 20 °C)
Dichte:	ca. 1 g/cm³ (20 °C)
rel. Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	keine Angaben

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:
keine Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:
keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
keine Angaben

10.2. Chemische Stabilität
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen
keine Angaben

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:
keine Angaben

10.5. Unverträgliche Materialien:
keine Angaben

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Im Brandfall geringe Mengen saure Gase, Produkt selbst brennt nicht.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

akute Toxizität:
Das Produkt besitzt nur eine geringe Toxizität aufgrund der geringen akuten Giftigkeit der einzelnen Komponenten und der prozentualen Zusammensetzung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
keine Angaben

schwere Augenschädigung/-reizung:
keine Angaben

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Die enthaltenen Wirkstoffe können reversible Parästhesien hervorrufen.
Das natürliche Pyrethrum kann bei entsprechend disponierten Personen evtl. als Allergen wirken.

Keimzellmutagenität:
Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Karzinogenität:
Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Reproduktionstoxizität:
Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
keine Angaben

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Nicht bekannt und nicht zu erwarten, da die Inhaltsstoffe im Außenbereich schnell metabolisiert und/oder ausgeschieden werden. Im Innenbereich haften die Inhaltsstoffe nach Antrocknen der Sprühbeläge auf der Fläche und dampfen praktisch nicht in die Raumluft ab, sofern keine nennenswerte Staubaufwirbelung (wirkstofftragende Partikel) erfolgt.

Aspirationsgefahr:
Keine Angaben

11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:
keine Angaben

11.2.2 Sonstige Angaben:
Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind bisher keine Fälle von gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Anwendern oder unbeteiligten Dritten bekanntgeworden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:
Das Mittel ist sehr giftig für Wasserorganismen wie Fische, Fischnährtiere wie z. B. Wasserflöhe sowie für andere Kaltblüter. Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:
Der im Mittel enthaltene Wirkstoff Chrysanthemum cinerariaefolium, ext. unterliegt einem schnellen photochemischen Abbau durch den UV-Lichtanteil.

12.3. Bioakkumulationspotential:

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (K_{OW}):	nicht bekannt
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	127, Fisch, essbare Anteile

12.4. Mobilität im Boden:

Pyrethrine:	sind im Boden relativ immobil
Alpha-Cypermethrin:	keine Daten verfügbar
Piperonylbutoxid:	ist mäßig im Boden mobil

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Pyrethrine haben nur eine geringe Persistenz in der Umwelt bedingt durch den schnellen Abbau in Gegenwart von UV-Licht.
Alpha-Cypermethrin verfügt über keine Einstufung hinsichtlich der PBT- und vPvB-Eigenschaften.
Über Piperonylbutoxid sind keine Daten verfügbar.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:
keine Angaben

12.7. Andere schädliche Wirkungen:
Die enthaltenen Wirkstoffe und der Synergist sind sehr giftig für aquatische Organismen

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:
Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sammelstelle für *gefährliche Abfälle* zuführen.
Altbestände/Reste siehe Abfallschlüssel 20 01 19; geeignetste Behandlungsmethode: SAV.

Primärverpackung (ohne Reste) siehe Abfallschlüssel 20 01 39; geeignetste Behandlungsmethode: HMV
Entleerte Behälter 2-3mal mit wenig Wasser spülen und dieses Spülwasser der Spritzflüssigkeit zugeben.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nr.: 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3. Transportgefahrklassen: 9

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: JA

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Bemerkung: nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:
Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :

EU-Vorschriften:
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):
Nicht anwendbar
Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):
Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):
Nicht anwendbar

Nationale Rechtsvorschriften:
Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Selbsteinstufung)
Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 12)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

16. Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830	98/24/EG
EU/2012/18	EG/1272/2008
EU/528/2012	EG/1907/2006

Nationale Rechtsvorschriften:
Chemikaliengesetz
Gefahrstoff-VO

16. Sonstige Angaben (Fortsetzung)

Abkürzungen und Akronyme

Skin Corr. 1A	**Hautätzende Wirkung, Kategorie 1**
Acute Tox.	**Akute Toxizität**
Eye Dam. 1	**Schwere Augenschädigung, Kategorie 1**
Eye Irrit. 2	**Schwere Augenreizung, Kategorie 2**
Skin Corr. 1	**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1**
STOT RE 1	**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1**
STOT RE 2	**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2**
STOT SE 2	**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2**
STOT SE 3	**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3**
Flam. Liq. 3	**Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3**
Asp. Tox. 1	**Aspirationsgefahr, Kategorie 1**
Met. Corr. 1	**Metallkorrosiv. Kategorie 1**
Flam. Gas 1	**Entzündbare Gase, Kategorie 1**
Press. Gas	**Gase unter Druck**
Repr. 1B	**Reproduktionstoxizität Kategorie 1B**
Skin Sens. 1	**Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1**
Skin Irrit. 2	**Hautreizende Wirkung, Kategorie 2**

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (z.B. Anhang VI)
Studien zu physikalisch-chemischen Daten und physikalischen Gefahren

Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008)]
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit * gekennzeichnet.